

Anliegen Anwohnerinitiative Brandtstr. an den Beirat, 21. September 2016

Ein und halb Jahre sind vergangen seit dem Workshop "Neuaufteilung der Straßenräume im Quartier Bürgerweide" vom 28. Februar 2015 von Herrn Prof. Dr. Ing Carsten W. Müller. In dem mehrstündigen Workshop haben engagierte Bürger, insbesondere der messe-nahen Anliegerstr., konkrete Vorschläge erarbeitet, wie der Wohnwert der vorderen Bürgerweide mit einfachen bis kostenneutralen Maßnahmen erhöht werden kann. Die Ergebnisse wurden im Rahmen des Beirats vorgestellt. Von uns Bürgern kam mehrfach der Wunsch, die Ergebnisse des Workshops umzusetzen. Nichts ist bislang passiert. Das ist uns unverständlich, da sich die Situation, insbesondere in den an den Hauptverkehrsachsen mündende Straßen, sich zunehmend verschärft.

Das bezieht sich vor allen Dingen auf das erhöhte Messeaufkommen durch hohe Verkehrsströme, aber auch auf die Bahnhofsnähe, die kleinere bis mittlere Strafdelikte in Form von Diebstahl, Verschmutzung und Vandalismus ansteigen lässt. Die Verwahrlosung ist an einigen Stellen deutlich ablesbar, z.B. durch Müllanhäufungen. Die Polizei rät zu Aufklebern "Vorsicht, achtsamer Nachbar." Diesem Ratschlag folgen wir. Seit einigen Jahren versuchen wir mit einfachen Mitteln, wie Straßenfesten, Bepflanzungen, Straßen-Spielaktionen, die Straße als Ort der Begegnung zu beleben. Wir AnwohnerInnen brauchen dafür die Unterstützung des Beirats und wünschen uns deutliche Signale, dieses Bürgerengagement zu unterstützen.

1) Temporäre Spielstr.:

Wir sind der Meinung, dass in dem beengten Findorff weitere Spiel- und Bewegungsflächen geschaffen werden sollten. Temporäre Spielstraßen wären ein Weg dem Mangel an Spiel- und Bewegungsflächen entgegen zu treten. Mehrmals haben wir den Beirat in dieser Frage um Unterstützung gebeten, beispielsweise im Moderationsverfahren bzw. in der Kommunikation mit den Beteiligten im öffentlichen Raum, insbesondere dem Straßenverkehrsamt. Jedes Mal wird uns der Ball zurück gespielt mit der Aussage, dass keine Investitionsgelder für eine Moderation zur Verfügung stünden. Die Brandtstr. ist keine klassische Einfamilienhausstr. Sie ist durchmischt mit Häusern, die mehrere Mietparteien haben, die von allen Generationen und sehr unterschiedlichen Personengruppen bewohnt werden. Wir haben nun über zwei Jahre, die Anwohner über unser Vorhaben informiert. Es wäre nun an der Zeit, die temporäre Spielstraße über einen begrenzten Zeitraum einfach mal auszuprobieren. Die besondere Situation der Findorffstr. durch die Bausituation begünstigt aus unserer Sicht dieses Pilotprojekt, da die Straße ohnehin zeitweise gesperrt wird.

2) Transparenz Findorffstr. Baustelle

Wir wünschen uns Information und Transparenz über die Baustelle vom Beirat. Ferner wünschen wir den Beirat, geeignete Ideen des Workshops in Bauphase mit einfließen zu lassen.

3) Verkehrskonzept Messe

Wir wünschen uns ein Verkehrskonzept der Messe. Solange kein Konzept vorliegt wünschen wir uns, um nur einige Beispiele zu nennen:

- die Einbahnstr. dauerhaft umzudrehen (Einfahrt von der Winterstr aus)
 - die Verkehrsbeschleunigung zu bekräftigen (Schilder, Fahrbahnkennzeichnungen, Aufplasterungen etc.)
 - Fahrradstände zwischen den mittleren Bäumen
 - einseitiges Parken für die Verkehrssicherheit der Schulkinder
- und in letzter Konsequenz Anwohnerparken, falls es zu keinem geeignetem Konzept kommt.

Wir schätzen die Arbeit und das Ehrenamt der Beiratsmitglieder und wünschen uns, dass die Anliegen der vorderen Bürgerweide ernst genommen werden, insbesondere durch einen sachbezogenen Umgang mit der Problematik der vorderer Bürgerweide.